

# handicap.life

N° 05.2025



Craig Wood  
dreifach-Amputierter  
segelt 7.000 Meilen

KI revolutioniert  
Diabetes-Therapie

REHAB 2025  
PARAVAN ist am Start

Das Anwendermagazin

Gesamtfahrzeugpreis inkl. Heckeinstieg  
**41.900 €**  
Unser Aktions-Paket-Preis inkl. MwSt.



# *UNSER ANTRIEB: DEINE MOBILITÄT*

**Sofort verfügbar:** Mit dem neuen PARAVAN Peugeot Rifter bieten wir jetzt ein ganz besonderes Angebot. Ein Aktions-Paket-Angebot bestehend aus Basisfahrzeug inklusive Heckeinstieg zum einmaligen Gesamtpreis von 41.900 € (inkl. 19% MwSt)\*. Als Basisfahrzeug dient der Peugeot Rifter in der GT-Premiaausstattung in der L2-Version. Mit im Gesamtpreis enthalten ist der behindertengerechte und rollstuhlgerechte Umbau mit Heckwanne, Sicherungssystem und manueller Heckklappe. Einen besseren Einstieg in die PARAVAN-Mobilitätswelt gibt es nicht.

\* Angebotspreis gilt nur in Verbindung mit dem genannten Grundfahrzeug inklusive PARAVAN Heckeinstieg. Begrenzte Stückzahl verfügbar. Bilder können Sonderausstattungen enthalten.

Mehr Informationen auf [www.paravan.de/rifter-aktion](http://www.paravan.de/rifter-aktion)



**REHAB 2025 vom 22. bis 24. Mai in Karlsruhe:**

## **PARAVAN ZEIGT GANZHEITLICHES MOBILITÄTSKONZEPT MIT FAHRZEUGPREMIERE UND ATTRAKTIVEN TESTANGEBOTEN IM BEREICH ELEKTROLLSTUHL UND FAHRSCHULE**



**Peugeot Traveller nach Facelift zurück im Programm – präsentiert als vielseitige Plattform für den behindertengerechten Fahrzeugumbau**



**Komplettes PARAVAN-Elektrollstuhlportfolio mit Lösungen für jede Lebenssituation – von kompakten Alltagsbegleitern bis zu Heavy-Duty-Varianten**



**Live erleben im Außenbereich: PARAVAN-Fahrschule mit Testfahrten im umgebauten Fahrzeug und neuem Rollstuhlparcours zum Mitmachen**



Der Peugeot Traveller ist wieder da. Auf der Messe präsentiert die PARAVAN GmbH den Facelift mit einem beispielhaften Umbau.

Vom **22. bis 24. Mai 2025** zeigt die **PARAVAN GmbH** auf der REHAB in Karlsruhe ihr ganzheitliches Mobilitätskonzept für Menschen mit Handicap. In **Halle 2, Stand C26** können sich Besucherinnen und Besucher auf 100 Quadratmetern Innen- und Außenfläche einen umfassenden Eindruck vom breiten Angebot verschaffen – von innovativen Fahrzeugumbauten über intelligente Elektrollstühle bis hin zur interaktiven PARAVAN-Fahrschule mit Live-Demos.

*„Im Mittelpunkt steht der Kunde, der wieder selbstständig und idealerweise ohne fremde Hilfe mobil sein möchte. Dafür steht unser 360-Grad-Ansatz“,* sagt Alexander Nerz, Marketingleiter der PARAVAN GmbH. Die Begleitung beginnt bei der Bedarfsanalyse und der Auswahl der passenden Lösung – inklusive Beratung zur Antragstellung bei Kostenträgern – und reicht bis zum Umbau und zur individuellen Anpassung. Technische Gutachten oder Fahrschulungsbildung können im Mobilitätspark Aichelau oder der Niederlassung Heidelberg durchgeführt werden.

### **PEUGEOT TRAVELLER FEIERT COMEBACK IM PARAVAN-PROGRAMM**

Ein Highlight ist die Rückkehr des Peugeot Traveller als Verbrennermodell. Das Fahrzeug war zuletzt nur als Elektroversion erhältlich und deshalb nicht individuell umrüstbar. Auf der REHAB zeigt PARAVAN das Modell mit Kassettenlift, tiefergelegtem Fahrzeugboden, der schnellen Sitzkonsole sowie dem digitalen Space Drive System, das eine präzise Steuerung per Joystick, Minilenkrad oder Gas-Bremsschieber ermöglicht. Auch Sekundärfunktionen wie Licht oder Blinker lassen sich intuitiv über PARAVAN Touch oder Sprachsteuerung bedienen.

Ebenfalls auf dem Stand vertreten ist der Peugeot Rifter, ein flexibles Alltagsfahrzeug mit Heckeinstieg – wahlweise für Mitfahrer oder als Selbstfahrerlösung für Menschen, die noch mobil sind. Das Modell ist individuell anpassbar, kurzfristig verfügbar und wird zu einem attraktiven Festpreis angeboten.

## **ELEKTOROLLSTÜHLE: MOBIL IM ALLTAG, IM BERUF – UND IM AUTO**

Mit insgesamt acht Rollstuhlmodellen bietet PARAVAN Lösungen für die verschiedensten Anforderungen – vom kompakten Kinderrollstuhl bis zum Heavy-Duty-Modell. Der PR 50, der auch als Fahrersitz genutzt werden kann, zeigt beispielhaft, wie eng Rollstuhl- und Fahrzeuganpassung bei PARAVAN zusammenspielen. Ergänzt wird das Portfolio durch Ausstattungsoptionen wie Kopf- oder Kinnsteuerung, Ablagetische, Regendächer und individuelle Farbvarianten. Alle Modelle werden in Deutschland gefertigt und über kooperierende Sanitätshäuser vertrieben – unterstützt durch ein eigenes Außendienstteam.



Der Paravan Peugeot Rifter – einer ist Deiner.  
Das beliebte Fahrzeugmodell mit serienmäßigem HeckEinstieg ist kurzfristig zum attraktiven Preis lieferbar – individuell anpassbar.

## **INTERAKTIV: FAHRSCHULE UND ROLLSTUHLPARCOURS ZUM AUSPROBIEREN**

Im Außenbereich der Messe lädt die PARAVAN-Fahrschule mit den Fahrlehrern Ralf Buhmann und Carsten Seidler zu Probefahrten im umgebauten Fahrzeug ein. Fragen zur Führerscheinbeantragung oder zur Technik werden direkt vor Ort beantwortet. Das ausgestellte Fahrschulfahrzeug ist mit einem innovativen Kamerasystem zur Umfelderkennung ausgestattet und kann dank modularer Komponenten an rund 95 Prozent aller Beschwerdebilder angepasst werden – ohne großen Umbauaufwand – direkt einsteigen und die mobile Freiheit fühlen.

Ganz neu in diesem Jahr: ein interaktiver Outdoor-Rollstuhlparcours, auf dem Besucherinnen und Besucher die Alltagstauglichkeit der Modelle PR 50 und PR 40 selbst erleben können – auf unterschiedlichen Untergründen und in realitätsnahen Situationen. Mobilität wird hier nicht nur gezeigt, sondern direkt erfahrbar gemacht.

## **TALKS & BEGEGNUNGEN: AUSTAUSCH AUF AUGENHÖHE**

Auch das Rahmenprogramm bietet spannende Highlights: Am **Donnerstag, 22. Mai um 15:00 Uhr** gibt Daniel Weber auf der Hauptbühne in einer 30-minütigen Session Einblicke in das Thema „Mobil & Unabhängig – Dein Weg zum Führerschein“. Am **Freitag, 23. Mai um 11:30 Uhr** spricht Boxer und PARAVAN-Markenbotschafter Ardian Krasniqi am Stand über Motivation, Eigenständigkeit und Mobilität – im Anschluss steht er für eine Autogrammstunde zur Verfügung.

**BESUCHEN SIE  
PARAVAN AUF DER  
REHAB 2025 – VOM  
22. BIS 24. MAI IN  
KARLSRUHE, HALLE 2,  
STAND C26.**

### KONTAKT

Anke Leuschke  
Pressesprecherin  
PARAVAN GmbH

Tel.: +49 7388 / 99 95 81  
E-Mail: [anke.leuschke@paravan.de](mailto:anke.leuschke@paravan.de)



\* Die Fachmesse für mehr Lebensqualität

# REHAB

Rehabilitation | Therapie | Pflege | Inklusion

23. EUROPÄISCHE FACHMESSE

JETZT Ticket online günstiger sichern!



rehab-karlsruhe.com/de/tickets

## MESSE KARLSRUHE 22. – 24. Mai 2025



rehab-karlsruhe.com

Parallel zur Fachmesse:

**CON.THERA**  
Interdisziplinärer Therapeutenkongress

Veranstalter:

messe  
— karlsruhe

## TAUCHEN mit Handicap

Eine ganz neue Erfahrung für Menschen, die ein Handicap haben: Raus aus dem Rollstuhl, rein in die Schwerelosigkeit! Das klingt einfach – und ist es auch. Wir haben das Tauchen für Menschen mit Handicap perfektioniert. Mit eigens entwickeltem Equipment ist es in der Regel möglich, sich autark unter Wasser zu bewegen. Hier habt ihr die Möglichkeit, eine Menge positiver Erfahrungen zu sammeln. Als Fachexperte der Stiftung MyHandicap beantworte ich eure Fragen und gemeinsam finden wir individuelle Lösungen. Außerdem bieten wir Schnuppertauchen für die ganze Familie an. So kann die Zeit unter Wasser zu einem gemeinsamen Erlebnis werden. All dies findet in unserem haus-eigenen Schwimmbad statt, ganz ohne neugierige Blicke. Auch eine Ausbildung vom Sporttaucher bis hin zum Tauchlehrer kann bei uns absolviert werden. Das Highlight ist dann das Tauchen in der Ostsee, mit den Fischen auf Du und Du.



... mit Sicherheit mehr Spaß!



WEITERE INFOS UND ANMELDUNG:

**PETER LANGE** Tel.: 0162 4305856 Handicap-Instructor, Tauchlehrer info@ostsee-tauchschnule-waabs.de www.ostsee-tauchschnule-waabs.de

# VOM SCHWÄBISCHEN VISIONÄR ZUM WELTWEITEN **WEGBEREITER FÜR AUTONOMES FAHREN**

Eine zündende Vision nützt nur, wenn man ans Limit geht und es auch durchzieht. Genau das hat der schwäbische Tüftler gemacht. Während die Automobil- und Zuliefererindustrie zögerte, machte Roland Arnold das scheinbar Unmögliche möglich.

Die Autobiografie „Genial gezündet“ von Roland zeigt, wie aus seiner zündenden Vision Realität werden konnte. Seine bahnbrechende Erfindung „Drive-by Wire“ hat das Potential, nach 138 Jahren die Fahrzeuggeschichte neu zu schreiben.

Mit „Drive-by-Wire“ hängt die komplette Fahrzeugsteuerung an einem Kabel. Zum einen konnten mit seiner Erfindung über zehntausend schwerstbehinderte Menschen, Mobilität und Unabhängigkeit gewinnen und sind fast zwei Milliarden Kilometer ausfallsicher im öffentlichen Straßenverkehr gefahren. Zum anderen wird garantiert Arnolds innovative Schlüsseltechnologie die Art der Fortbewegung für die ganze Menschheit verändern.

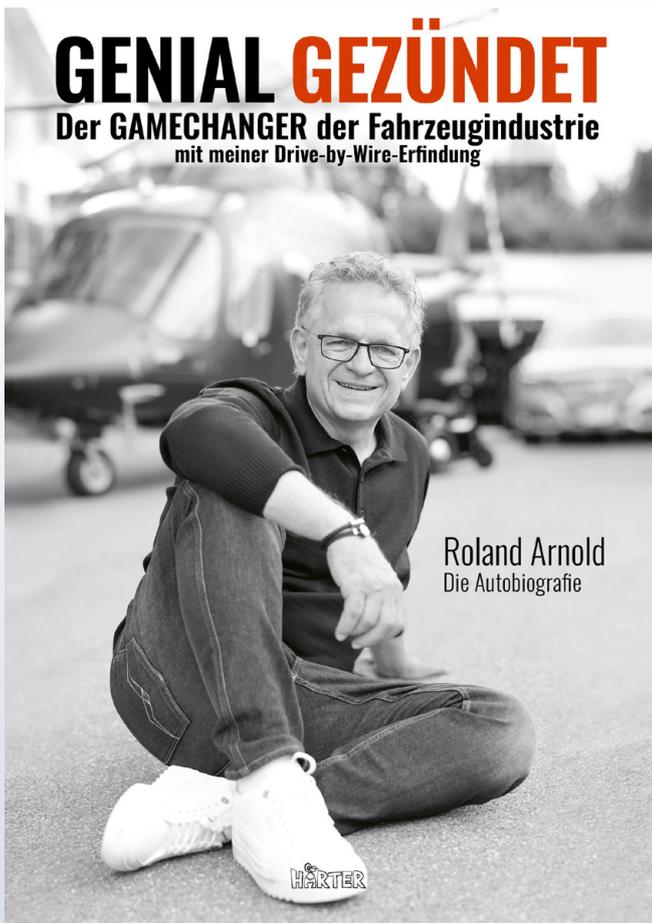
Doch welche Rückschläge begleiten Arnold auf seinem Weg? Warum gaben sich Würth, Schaeffler, Bosch, ZF und andere internationale Unternehmen in dem 250-Seelendorf Aichelau die Klinke in die Hand? Wie nutzte er strategisch den Firmenhubschrauber und Firmenjet als fliegende Türöffner und was steckt hinter dem Tornado auf dem Firmengelände von Paravan?

Arnolds Unternehmensgeschichte ist der Zündfunke für alle, die bereit sind in neuen Dimensionen zu denken und ihre eigene Erfolgsstory zu schreiben.

Der Autorenerlös kommt zu 100 Prozent der Roland und Martina Arnold PARAVAN Stiftung zu Gute!

## **ZUR PERSON**

**Roland Arnold, geboren 1965 in Pfronstetten-Aichelau, ist ein deutscher Unternehmer und Entwickler des Drive-by-Wire-Systems „Space Drive“. Bereits während seiner Kfz-Lehre gründete der Landwirtssohn einen Reifenhandel auf dem elterlichen Hof, bevor er in den 1990er Jahren mit seinem Bruder als Lohndrescher in die neuen Bundesländer ging. Die Begegnung mit einem querschnittsgelähmten Mann inspirierte ihn, behindertengerechte Fahrzeuganpassungen zu entwickeln. 1998 gründete er Paravan, heute Weltmarktführer im Bereich barrierefreier Mobilität.**



**2010 rief er mit seiner Frau Martina die „Roland und Martina Arnold- Paravan-Stiftung“ ins Leben, die sich für die Belange behinderter Kinder und Familien einsetzt. Die gesamte Familie Arnold ist im von ihm gegründeten Familienbetrieb tätig. Zudem stehen seine Söhne Kevin und Luca auf eigenen unternehmerischen Beinen: In der 2021 gegründeten Arnold NextG GmbH entwickelten sie das Drive-by-Wire-System von morgen - natürlich straßenzugelassen und auch für die Behindertenmobilität.**

# DREIFACH-AMPUTIERTER WAGT SOLO-SEGEL- ABENTEUER AUF DEM PAZIFIK





## **CRAIG WOOD SEGELT 7.000 SEEMEILEN, UM SPENDEN ZU SAMMELN UND ZU INSPIRIEREN**

Ein außergewöhnlicher Segeltörn startete am 25. März: Der britische Veteran Craig Wood bricht als erster dreifach amputierter Mensch alleine auf, um den Pazifik zu überqueren. Die Reise führt ihn 7.000 Seemeilen (ca. 13.000 km) von Puerto Vallarta in Mexiko nach Osaka in Japan. Ganz auf sich allein gestellt will er mit seinem 41-Fuß-Katamaran durch einige der herausforderndsten Gewässer der Welt segeln. Seine Ziele: Menschen inspirieren, Spenden für wohltätige Organisationen sammeln und die Wahrnehmung von Behinderungen verändern.

**„Ich will zeigen, was möglich ist, und Menschen ermutigen, ihre Grenzen zu überwinden“,**

so Craig Wood.



## VOM EINSATZORT IN **AFGHANISTAN** ZUM GRÖSSTEN ABENTEUER SEINES LEBENS

April 2009, Afghanistan: Nur drei Monate nach seiner Entsendung trat der damals gerade einmal 18-jährige Craig Wood auf eine Bombe am Straßenrand. Dabei verlor der heute 33-Jährige beide Beine, einen Arm und erlitt schwere Gesichtsverletzungen. Zwei Wochen lag er im Koma und verbrachte vier Jahre in einer Rehabilitationseinrichtung der britischen Armee. „Es hat acht Monate gedauert, bis ich wieder laufen konnte. Ich musste alle Grundlagen neu erlernen“, erinnert sich Wood. Trotz zahlreicher Rückschläge entwickelte er eine unerschütterliche mentale Stärke: „Anstatt dem nachzutruern, was ich verloren habe, konzentrierte ich mich darauf, was ich noch tun kann.“

Schon als Kind segelte Wood mit seiner Familie an der englischen Küste. Nach dem Unfall wurde das Segeln mehr als nur ein Hobby – es wurde sein neuer Lebensinhalt. Während seiner Rehabilitation nahm er Kontakt zu einem Trainer des britischen paralympischen Segelteams auf. Als Segeln 2015 aus dem Paralympischen Programm gestrichen wurde, suchte er eine neue Herausforderung. Die Wende kam, als ihn im selben Jahr ein Segler einlud, mit ihm auf einem 50-Fuß-Boot zu segeln. „Ich wusste sofort: Das ist es! Ich werde mir ein Boot kaufen und um die Welt segeln.“ Seitdem lebt er mit seiner Frau Renata und ihren zwei gemeinsamen Kindern die meiste Zeit auf ihrem Boot, der Sirius II.

# 80 TAGE

## VOLLER HERAUSFORDERUNGEN

Craig Wood rechnet mit einer rund 80-tägigen Reise über den Pazifik, in der er sich Stürmen, extremen Wetterbedingungen und langen Phasen der Einsamkeit stellen muss.

**„Ich bin auf alles vorbereitet. Von plötzlichen Orkanen bis zu absoluter Windstille - es kann alles passieren.“**

Seine Reise wird in einer Dokumentation festgehalten, mit Live-Video-Updates und regelmäßigen Vlogs auf seinem YouTube-Kanal. Währenddessen sammelt Craig Wood Spenden für die Organisationen „Blesma“ und „Turn 2 Starboard“, die verwundete VeteranInnen unterstützen. Beide Organisationen spielten eine entscheidende Rolle in seiner eigenen Rehabilitation nach der Amputation beider Beine oberhalb des Knies und seines linken Arms unterhalb des Ellenbogens. Sein Spendenziel: 50.000 britische Pfund.

Das deutsche Medizintechnikunternehmen Ottobock unterstützt Craig Wood auf seinem Abenteuer und begleitet ihn. Der Grund: Seine Reise zeigt, was mit Entschlossenheit und den passenden Prothesen möglich ist. Bei seiner Segeltour trägt Wood beidseitig das hochentwickelte Genium X3 Kniegelenk in Kombination mit einem normalen Prothesenfuß für den Alltag an Bord. Dieses Set-up nutzt er sowohl auf dem Boot als auch an Land, wenn er nicht auf Segeltörn ist – etwa beim Spaziergang mit seinen Kindern am Strand, beim Kochen in der Kombüse oder bei ruhiger See beim Arbeiten an Deck.

**„Auf dem Boot machen die Geniums die Arbeit einfach bequemer und in vielen Situationen stabiler und ich kann Dinge erreichen, die ich vorher nicht erreichen konnte“**, erklärt Craig Wood.

Bei anspruchsvolleren Bedingungen an Board greift Wood auf die Ottobock Challenger Prothesenfüße zurück. Diese nutzt er, indem er sie direkt am Schaft befestigt, wodurch Wood insgesamt kleiner wird – ein Vorteil etwa beim Zugang zum Maschinenraum oder wenn er sich bei starkem Seegang über das Deck bewegt. Die Challenger bieten in diesen Situationen mehr Stabilität und Sicherheit.

Sowohl das Genium X3 als auch der Challenger eignen sich durch ihre Wasser- und Korrosionsbeständigkeit besonders für den Einsatz an Bord, da sie auch unter extremen Bedingungen ihre Funktionalität nicht verlieren. Das ist besonders wichtig auf See, wo Feuchtigkeit und Salzwasser ein ständiger Begleiter sind.

Bei Ottobock ist man beeindruckt von Woods Tatkraft und Entschlossenheit: „Craig Wood zeigt, dass Mobilität weit mehr ist als reine Fortbewegung – sie bedeutet Unabhängigkeit, Freiheit und die Möglichkeit, seine eigenen Ziele zu verfolgen. Seine Reise ist ein beeindruckendes Beispiel für das, was mit Willenskraft und den richtigen Hilfsmitteln möglich sein kann – auch wenn natürlich nicht jeder Mensch mit einer Amputation solch ein extremes Abenteuer wagen muss“, sagt Hannah Grempe, Head of Global Brand Communication & Partnerships bei Ottobock.

Mit seiner Reise möchte Craig Wood nicht nur den Ozean bezwingen, sondern auch die Grenzen der Vorstellungskraft sprengen – für sich selbst, für andere Menschen mit Behinderungen und für eine Gesellschaft, die jedem die Möglichkeit gibt, seine Träume zu verwirklichen.



# DIGITAL UND PRÄZISE: WIE KI DIE DIABETES- THERAPIE REVOLUTIONIERT

Diabetes ist eine der weitverbreitetsten Krankheiten weltweit, und die Diagnose stellt nicht nur eine medizinische, sondern auch eine psychosoziale Herausforderung dar. Insbesondere für Menschen mit Behinderung kann die komplizierte Therapie eine zusätzliche Belastung sein. Hier kommt die Künstliche Intelligenz (KI) ins Spiel, die das Potenzial hat, die Diabetes-Therapie zu optimieren und das Leben der Betroffenen signifikant zu erleichtern.

## ÜBERWACHUNG UND MANAGEMENT

Eine der Schlüsselkomponenten der Diabetes-Therapie ist die kontinuierliche Überwachung des Blutzuckers. KI-Algorithmen können dabei helfen, die riesigen Mengen an Daten zu analysieren und Muster zu erkennen, die dem menschlichen Auge entgehen könnten. Beispielsweise können KI-Systeme vorhersagen, wann der Blutzuckerspiegel gefährlich ansteigen oder abfallen könnte, und den Betroffenen rechtzeitig warnen.

## INDIVIDUALISIERTE BEHANDLUNGSPLÄNE

Die Anforderungen an die Diabetes-Therapie können von Person zu Person stark variieren. Hier bietet KI die Möglichkeit, individualisierte Behandlungspläne zu entwickeln. Durch die Analyse von persönlichen Gesundheitsdaten und Lebensgewohnheiten kann die KI einen Therapieplan vorschlagen, der speziell auf die Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten ist. Dies ist insbesondere für Menschen mit Behinderung von großem Nutzen, da sie oft mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert sind, die in einem standardisierten Behandlungsplan nicht berücksichtigt werden.

## AUTOMATISIERTE INSULINABGABE

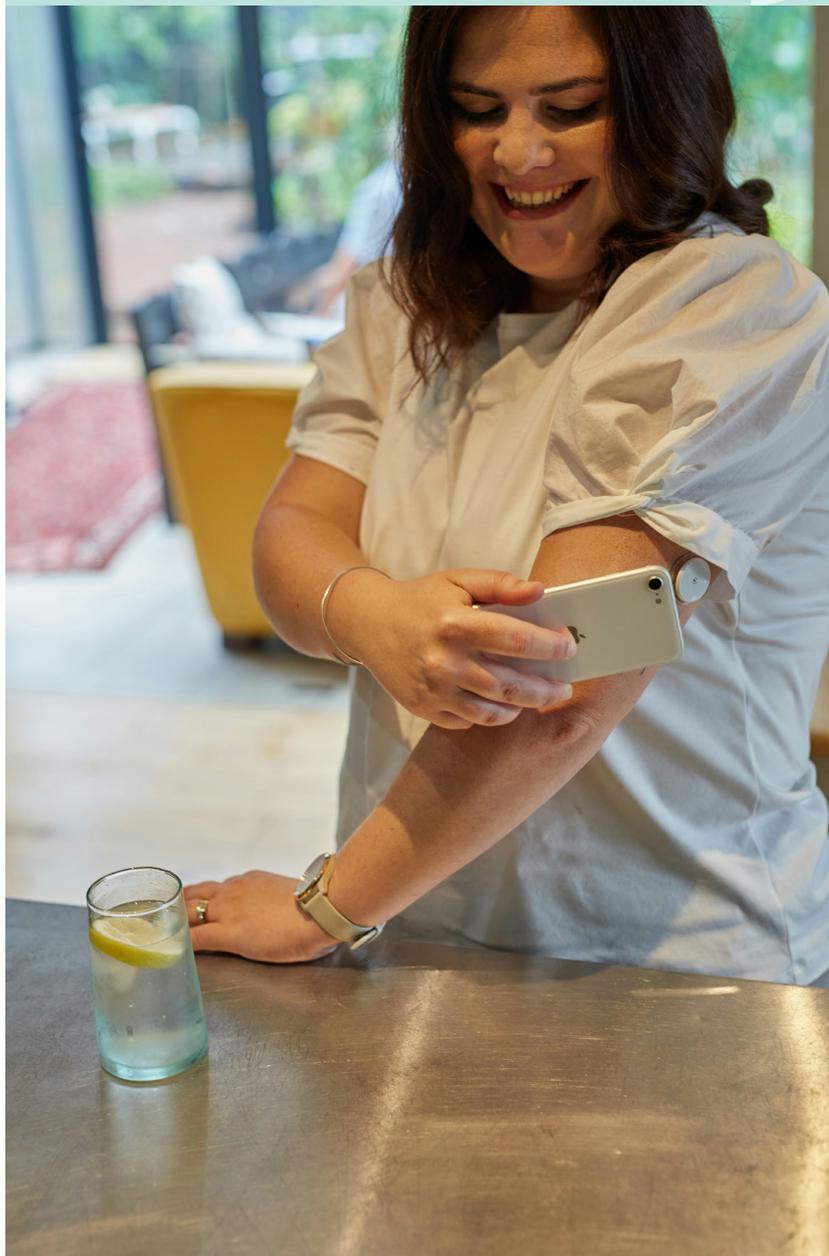
Ein weiterer revolutionärer Schritt in der Diabetes-Therapie durch KI ist die Entwicklung von automatisierten Insulinabgabesystemen. Diese Systeme können in Echtzeit den Blutzuckerspiegel überwachen und bei Bedarf die richtige Insulindosis abgeben. Das minimiert das Risiko von Hypo- oder Hyperglykämien und erleichtert den Alltag der Betroffenen erheblich.

## **DATENSCHUTZ UND ETHISCHE BEDENKEN**

Während die Vorteile der KI in der Diabetes-Therapie offensichtlich sind, gibt es auch kritische Aspekte zu betrachten, insbesondere im Bereich des Datenschutzes. Da KI-Systeme eine Fülle an persönlichen Gesundheitsdaten analysieren, ist die Sicherheit dieser Informationen von höchster Bedeutung. Es sind strikte Datenschutzrichtlinien erforderlich, um den Missbrauch sensibler Daten zu verhindern. Zudem müssen ethische Richtlinien festgelegt werden, insbesondere in Bezug auf die Autonomie der Patienten und den Einsatz von KI in klinischen Entscheidungsprozessen. Trotz dieser Herausforderungen bietet die KI ein enormes Potenzial zur Verbesserung der Therapie, das jedoch verantwortungsvoll und ethisch korrekt genutzt werden muss.

## **FAZIT UND AUSBLICK**

Die KI hat das Potenzial, die Diabetes-Therapie auf mehreren Ebenen zu revolutionieren. Von der Datenanalyse über individualisierte Behandlungspläne bis hin zur automatisierten Insulinabgabe bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, die Lebensqualität von Menschen mit Diabetes zu verbessern. Dies ist nicht nur für die allgemeine Bevölkerung, sondern besonders für Menschen mit Behinderung von großer Bedeutung. Durch den Einsatz von KI können Therapiepläne besser an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden, was eine genauere und effizientere Behandlung ermöglicht. In einer Zeit, in der die Prävalenz von Diabetes stetig zunimmt, könnte die KI ein entscheidender Faktor sein, um diese globale Gesundheitskrise besser zu managen.



# PROTHESEN- & SCHAFTPFLEGE

## Wichtige Tipps für ein aktives Leben

Die Pflege von Prothesen und Schaft ist für Menschen mit einer Beinprothese von entscheidender Bedeutung, um Komfort, Funktionalität und Hautgesundheit zu gewährleisten. Eine tägliche Reinigung des Schaftes ist unerlässlich, um Hautirritationen und Infektionen vorzubeugen. Hierbei sollten milde Seifen und warmes Wasser verwendet werden, wobei alle Bereiche gründlich gereinigt werden müssen, insbesondere die Stellen, die mit der Haut in Kontakt kommen. Nach der Reinigung ist es wichtig, den Schaft gut abzutrocknen, um Feuchtigkeit zu vermeiden.

Die Haut unter dem Prothesenschaft benötigt besondere Aufmerksamkeit. Eine feuchtigkeitsspendende Lotion oder Creme kann helfen, die Haut geschmeidig zu halten. Es ist ratsam, hypoallergene Produkte zu verwenden, die keine reizenden Inhaltsstoffe enthalten. Regelmäßige Kontrollen der Haut auf Rötungen, Druckstellen oder andere Veränderungen sind ebenfalls wichtig, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Die Prothese selbst sollte ebenfalls regelmäßig gewartet werden. Es ist wichtig, die mechanischen Teile auf Abnutzung zu überprüfen und sicherzustellen, dass alles richtig funktioniert. Bei Bedarf sollte die Prothese von einem Fachmann überprüft werden, um eine optimale Anpassung zu gewährleisten.

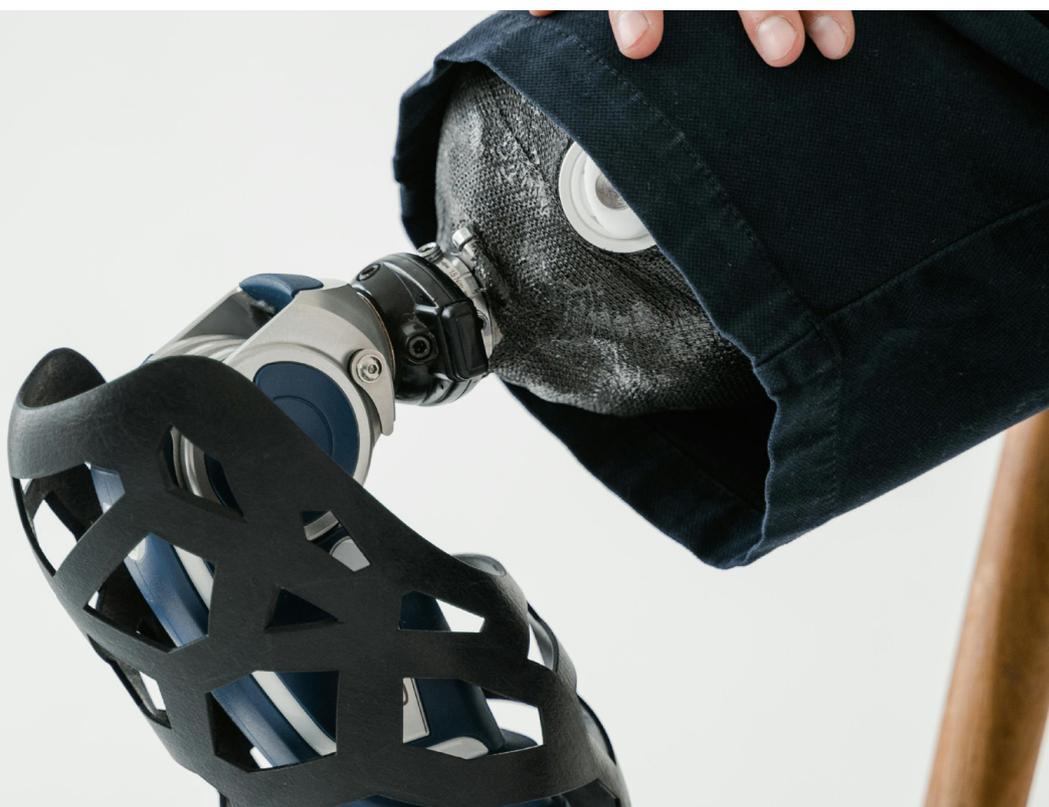


Für Menschen, die eine Badeprothese verwenden, gibt es zusätzliche Aspekte zu beachten. Badeprothesen sind in der Regel wasserfest, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass sie nach dem Baden gründlich abgetrocknet werden. Es ist ratsam, die Prothese nicht über längere Zeit im Wasser zu lassen, um Schäden an den Materialien zu vermeiden. Nach dem Baden sollte die Prothese mit einem weichen Tuch abgetrocknet werden, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit im Schaft verbleibt.

Da sich der Körper im Laufe der Zeit verändern kann, ist es wichtig, regelmäßig Anpassungen an der Prothese vorzunehmen. Ein Gespräch mit dem Orthopädietechniker über mögliche Anpassungen kann sicherstellen, dass die Prothese optimal sitzt und funktioniert.

Schließlich ist es wichtig, auf die Signale des Körpers zu hören. Schmerzen, Unbehagen oder Hautprobleme sollten nicht ignoriert werden, und es ist ratsam, bei solchen Beschwerden einen Fachmann zu konsultieren. Eine frühzeitige Intervention kann helfen, ernsthafte Probleme zu vermeiden.

Insgesamt ist die richtige Pflege von Prothesen und Schaft entscheidend für das Wohlbefinden und die Mobilität von Menschen mit Behinderungen. Eine sorgfältige Pflege trägt dazu bei, ein aktives und erfülltes Leben zu führen.



# Hase Bikes.



Untenlenker für ihn optimal zu bedienen ist, erleichtert ihm die Handhabung – gibt ihm maximale Sicherheit.“ So Christin beim Pauschen am Wegesrand. Der Umbau mit einer Einhandbremse, also beide Bedienungseinheiten für Vorder- und Rückbremse an einem Lenkgriff und mit der starken Hand zu bedienen, war für sie ebenso Entscheidungskriterium – und die Voraussetzung für Jonis tägliche Abenteuer. Ob er nun aus eigener Kraft mit Freund:innen cruist oder bei längeren Touren mit der Familie an ein Zweirad angedockt wird – die Freiheit, flexibel unterwegs zu sein und die Natur zu genießen, ermöglicht Teilhabe und unbeschwerter Freizeitgestaltung.

## Therapierad, Dreirad, Trike? Bewegung und Teilhabe!

Joni erlitt einen vorgeburtlichen Schlaganfall und hat als Folge dessen eine Hemiparese – eine teilweise Lähmung seiner linken Körperhälfte. Was das für ihn und seine Selbstständigkeit bedeutet? Wenn man ihm bei Fahrradfahren zusieht, anscheinend gar nichts. Dank seinem Trets von Hase Bikes mit einem coolen farblich abgestimmten Fahrradhelm kann er gemeinsam mit seinen Freunden um die Wette fahren.

Jonis frühe Diagnose ermöglichte es ihm, bereits von klein auf die bestmögliche Förderung zu erhalten. Als er älter wurde, kam ein ganz neues Thema dazu: Joni möchte Fahrradfahren lernen. Leider gestaltete sich dies aufgrund seiner Hemiparese ausgesprochen schwierig.

Christin recherchiert viel, testet unzählige Dreiräder und findet schließlich, was sie sucht: Ein Hase Bikes-Fahrrad. Ein knallgrünes Trets. Mit zwei Rädern hinten, eines vorn. „Die Vorteile vom Trets waren nicht nur die Kippsicherheit, die bei uns eine große Rolle spielt, weil die Rumpfstabilität bei Joni nicht so stark ausgeprägt ist. Vor allem der Lenker, der als

# In every way.

Unser Therapierad für Kinder hat die Hilfsmittelnummer 22.51.02.0062



- 1. - 4. August 2025 in Zuzenhausen
- Kinder von 7-14 Jahren
- 100€ inklusive eines Elternteils
- Anmeldung/Infos: [d.schuetz@ail-ev.de](mailto:d.schuetz@ail-ev.de)

# SOMMERCAMP 2025

**KIDS**  
Sommercamp

Programm auch für  
Eltern

**FÜR KINDER MIT  
AMPUTATION UND DYSMELIE**



# HILFREICHE VIBRATION?

Massagepistolen sind nicht nur ein flüchtiger Trend. In den vergangenen Jahren habe immer mehr Menschen die Erfahrung gemacht, dass Massagepistolen förderlich für die Generation der Muskeln sind, da diese durch die Anwendung von mehr Blut durchströmt werden. Es gibt natürlich auch noch andere populäre Methoden, wie z.B. Schaumstoffrollen, Vibrationsborde oder herkömmliche Massagen.

Die Hersteller von Massagepistolen, die reichlich am Markt vertreten sind, überschlagen sich mit Versprechungen. Die angebotenen Geräte sollen mithilfe wiederholender Vibrationen aus kleinen Schlägen Verspannungen lösen, Schmerzen lindern und bei Muskelkater helfen. Die jeweiligen Modelle werden mit unterschiedlichen Aufsätzen geliefert, die sich für verschiedene Körperbereiche und Muskelpartien eignen.



## **WIE WIRKUNGSVOLL IST EINE MASSAGEPISTOLE?**

Aus medizinischer Sicht ist die Wirkung von Massagepistolen nicht wissenschaftlich belegt. Die Anwendung hat bei den unterschiedlichen Tester\*innen und richtiger Nutzung, allerdings einen durchaus entspannenden Effekt.

## **RICHTIGE NUTZUNG DER MASSAGEPISTOLE**

Es ist ratsam, die Massage auf der niedrigsten Stufe zu beginnen, sollten Schmerzen auftreten, den Druck reduzieren, die Behandlung ändern oder komplett abbrechen. Besonders geeignet für die eigene Anwendung sind die großen Muskelpartien, sowie der Gesäßmuskel oder der Oberschenkelmuskel, die Muskulatur sollte vor der Anwendung entspannt sein. Körperpartien wie Hals, Kopf oder Knochen sollten gemieden werden.

## **ABKLÄRUNG DES EINSATZES EINER MASSAGEPISTOLE**

Bei Menschen mit einer akuten und oder chronischen Erkrankung, Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten, ist eine Anwendung vorsorglich mit dem behandelnden Arzt zu klären. Auch bei einer Schwangerschaft sollte der Einsatz einer Massagepistole ebenfalls mit dem Arzt oder der Ärztin besprochen werden.



## **INFO:**

Massagepistolen sind keine Medizin-Produkte oder medizinische Hilfsmittel, sondern lediglich Wellness-Geräte, sie ersetzen nicht den Besuch beim Physiotherapeuten oder eine professionelle Massage.



# HILFSMITTELN EINE **2.** CHANCE GEBEN

## **Wie Rollstühle, Prothesen und Co nachhaltig weiterverwendet werden können**

Beim Thema Nachhaltigkeit fällt sofort der umweltschonende und sozial verträgliche Umgang mit natürlichen und sozialen Ressourcen wie etwa Rohstoffen, Energie oder Lebensräumen ein, damit diese auch von nachfolgenden Generationen noch genutzt werden können.

**Wie nachhaltig ist der Umgang mit gebrauchten Hilfsmitteln?**

Erforderliche, kostenintensivere, langlebige, auch für andere Versicherte einsetzbare Gebrauchshilfsmittel wie Pflegebetten, Standardrollstühle oder Rollatoren können als Leihmittel gemäß Paragraph 33 Abs. 5 SGB V während der gesamten Leihzeit Eigentum der jeweiligen Krankenkasse sein. Benötigt der Versicherte wegen Gesundheit oder Tod das Hilfsmittel nicht mehr, wird es auf Veranlassung der Krankenkasse eingelagert; solange, bis ein anderes Krankenkassenmitglied es benötigt. Dazu wird das Hilfsmittel hygienisch wiederaufbereitet, bevor es dem neuen Nutzer zur Verfügung gestellt wird, so Anja Drygala, erfahrene Juristin sowie Leiterin der Rechts- und Vertragsabteilung bei der Sanitätshaus Aktuell AG. **Für den Nutzer ergibt sich daraus eine unbedingte Sorgfaltspflicht im Umgang mit den zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln.** Werden Leihmittel nicht zurückgegeben, kann die Krankenkasse Schadensersatz verlangen vom Versicherten oder seinen Erben.

Manche Krankenkassen mieten auch Hilfsmittel bei Sanitätshäusern an, die dann Eigentümer während der Nutzungszeit bleiben. Das regelt aber jede Krankenkasse unterschiedlich.

Denn in den meisten Fällen erwirbt der Versicherte mit der Lieferung auch das Eigentum an den Hilfsmitteln.

Dazu zählen laut Drygala vor allem Verbrauchsartikel wie Inkontinenzhilfen, Stomabeutel, Kompressionsstrümpfe und ähnliches, die für den Versicherten individuell hergestellt und angepasst sind wie etwa Prothesen.

Damit Versicherte oder deren Angehörige von ihnen im persönlichen Eigentum befindliche, gebrauchte, aber noch wiederverwendbare Hilfsmittel nicht leichtfertig in den Müll geben, sollten sie auf jeden Fall prüfen, ob man das gebrauchte Hilfsmittel – im bestenfalls ordnungsgemäßen Zustand – wie zum Beispiel einen Rollator, Rollstuhl, Gehstock oder auch eine Prothese an Betroffene aus dem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis verschenkt/verkauft oder bei Ebay verkauft. **Oder an eine gemeinnützige Hilfsorganisation verschenkt, welche dann die Hilfsmittel ins Ausland versendet.** Verschiedene soziale Projekte auf der ganzen Welt wie etwa in Kenia, Tansania und Uganda werden damit unterstützt. Menschen mit Behinderung können dank dieser Hilfsmittel am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen, da sie wieder mobil sind.

Sind die gespendeten Hilfsmittel defekt, werden sie vorher von der Hilfsorganisation noch aufgearbeitet.



# BARRIEREFREIE TÜR EN



Die Generation Plus wird immer mobiler, nur was tun, wenn man im fortschreitenden Alter dann doch den Komfort eines Rollators nicht missen möchte, oder auf ein Elektromobil oder Rollstuhl angewiesen ist? Wie sieht dann die Bewältigung im Alltag aus, dazu gehören auch, dass die Türen im Eingang oder Wohnbereich barrierefrei bzw. schwellenfrei sein müssen. Menschen mit körperlicher Einschränkung werden hier oft vor große Herausforderungen gestellt.

Barrierefreie Türen müssen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eindeutig als Eingänge und Türen gekennzeichnet werden, zudem leicht zu öffnen und / oder zu schließen sein.

## WELCHE ANFORDERUNGEN MUSS EINE BARRIEREFREIE TÜR ERFÜLLEN?

- Eine einfache Öffnung der Tür muss gewährleistet sein, entweder durch gut erreichbare Klinken oder einen automatischen Türöffner
- Sichere Durchquerung – ohne Stufen oder Stolperfallen wie Schwellen
- Die Breite der Türöffnung ist zu beachten, sie sollte ausreichend für eine Person mit Rollator, Rollstuhl oder Elektromobil sein
- Der Eingang, die Tür sollte auch als diese erkennbar sein, für Personen mit einer Einschränkung der Sehkraft, z.B. mit taktilen Bodenlinien



#### IM WOHNBEREICH SIND ZWEI UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON TÜREN VON VORTEIL:

- Schiebetüren werden durch ein horizontales Schieben geöffnet. Bei Schwenkschiebetüren wird der Türflügel aus der Wandebene herausbewegt und beiseitegeschoben
- Drehflügeltüren besitzen einen Flügel, der um eine vertikale Achse drehbar ist. Diese Art der Türen gibt es als Anschlagtür, bei denen das Türblatt gegen einen Widerstand stößt.

#### DIESE TÜREN SIND EHER IM ÖFFENTLICHEN BEREICH ZU FINDEN:

- Drehtüren sind häufig als Eingang in öffentlichen Gebäuden, wie Einkaufszentren zu finden
- Automattüren werden durch einen elektrischen Antrieb geöffnet und geschlossen

## INFO:

### Barrierefrei: Türen, Eingang & Zuwege nach DIN-Norm 18040-2

Die DIN-Norm 18040-2 dient als Planungsgrundlage für barrierefreies Wohnen und Bauen. Sie regelt die Grundlagen für die barrierefreie Gestaltung und Ausstattung von Wohnungen, Wohngebäuden und Außenanlagen. Denn Zugänge zu Häusern und Wohnungen müssen, damit sie die Bezeichnung „barrierefrei“ verdienen, ohne Hindernisse zu erreichen sein. Das bedeutet, dass die Zuwege ausreichend breit sein müssen, und das auch, wenn sich zwei Rollstuhlfahrer begegnen.

# handicap.life

## GRENZENLOS LESEN WIE ES DIR GEFÄLLT!



# IMPRESSUM

## Magazin handicap.life – Das Anwendermagazin

Momo Verlag  
Straße der Träume 108  
24351 Damp  
Tel.: 0162 430 5856

Herausgeber  
Peter Lange

Chefredakteurin V.i.S.d.P.  
Martina Lange

Kontakt  
Mail: [redaktion@handicap-life.com](mailto:redaktion@handicap-life.com)  
[www.handicap-life.com](http://www.handicap-life.com)  
Tel.: 0162 430 5856

Anzeigenpreise & Mediadaten  
können über die Redaktion  
angefordert werden.

ISSN (Online) 2629-4109

Momo Verlag  
Steuer-Nr. 29 125 03613

Coverfoto: ©CraigWoodSails  
Fotos Momo Imageanzeige: [pexels.com](http://pexels.com)  
Foto Imageanzeige handicap.life:  
[MPFphotography\\_shutterstock.com](http://MPFphotography_shutterstock.com)

### Nutzungsrechte:

Alle Inhalte des Magazins „handicap.life – Das Anwendermagazin“ unterliegen dem Urheberrecht. Sämtliche ausschließliche Nutzungsrechte an redaktionellen Beiträgen liegen beim Verlag. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sowie Leserbriefe geben nicht zwangsläufig die Meinung des Verlages oder der Redaktion wieder.

Für eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger (insbesondere der Originale) sowie für sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Hinsichtlich unverlangt eingesandter und nicht veröffentlichter Manuskripte sowie sonstiger Unterlagen besteht kein Anspruch auf Rücksendung.

Hier könnt ihr handicap.life auch noch digital lesen:



Respekt



Vielfalt



Wertschätzung



Teilhabe



Verantwortung



Diversität



Wir sind mehr als ein  
**Magazin**

Wir sind  
**momo**

**momo**

Mobilität · Motion & Barrierefrei  
[www.momo-magazin.de](http://www.momo-magazin.de)